

Presseinformation

(Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG)

STRABAG AG, Köln: Antrag auf Widerruf der Börsenzulassung

Köln, den 20. Februar 2014. Der Vorstand der STRABAG AG hat heute beschlossen, im Hinblick auf die Aktien der STRABAG AG bei der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse den Widerruf der Zulassung zum Regulierten Markt (General Standard) nach § 39 Abs. 2 Börsengesetz in Verbindung mit § 46 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse zu beantragen. Zugleich soll mit Blick auf eine erwartete Änderung der dortigen Börsenordnung ein entsprechender Antrag bei der Börse Düsseldorf gestellt werden.

Der Beschluss zur Antragstellung steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrats, der am 11. März 2014 turnusgemäß tagen wird.

Kontakt: Birgit Kümmel

STRABAG AG, Konzernkommunikation
Siegburger Str. 241
50679 Köln
Tel. +49 221 824-2472
investor-relations@strabag.com
(ISIN: DE000A0Z23N2 · WKN: A0Z23N)